

::: Einige Spielfeldmodelle



Auf dieser Seite werden einige Spielfeldmodelle näher vorgestellt. Diese sind:

- das preisgünstige Kicker-Klaus-Spielfeld (bis 2009)
- das Vector-III-Spielfeld von Kicker-Klaus (ab 2010)
- die Heiku-Spielfeldmodelle
- das Leonhart-Spielfeld
- das Spielfeld des Ullrich-Kickers (Modell 2008/2009)
- das Lettner-Spielfeld
- das Lehmacher-Spielfeld (P4P, Tecball)

::: Das alte Kicker-Klaus Spielfeld (bis 2009)



Diese Spielfeldversion wurde von Kicker-Klaus bis etwa Ende 2009 vertrieben. Das Spielfeld ist ein Halbprodukt aus 9 mm starker MDF-Platte, mit Folie mit Spielfeldaufdruck beklebt und lackiert. Vorbereitete Fräsungen für die Eckenanhebung von der Unterseite. Für ein 120 cm langes Spielfeld laufen die Fräsungen allerdings zu weit in das Tor hinein. Größe der Platte: 121,8 cm x 70,4 cm. - Nachdem die Qualität der chinesischen Produktion immer weiter nachließ und der Preis aufgrund von Preisanpassungen des Herstellers nicht mehr zu halten war, wurde von Kicker-Klaus zu Beginn des Jahres 2010 das wesentlich hochwertigere Spielfeld des Vector-Tisches zu einem annähernd vergleichbaren Preis ins Programm genommen - was ohne jeden Zweifel einen hervorragenden Wechsel im Angebot darstellt!



::: Kicker-Klaus - das Vector-Spielfeld (ab 2010)



Wie schon im letzten Abschnitt beschrieben wurde, hat Kicker-Klaus zu Beginn des Jahres 2010 das Spielfeld des Vector-Tisches ins Lieferprogramm aufgenommen. Dank dieser Entscheidung steht nun endlich auch für den Selbstbaubereich eine hochklassige und unproblematische Spielfeldlösung bereit. Das Spielfeld hält die Standard-Maße eines Soccer-Spielfeldes ein und ist mit Fräsungen für Ecken- und Bandenanhebungen ausgestattet. Ein gewisses Problem bilden die für die Anhebung benötigten Keile, die momentan von Kicker-Klaus noch nicht lieferbar sind, sondern selbst hergestellt werden müssen. Eine Möglichkeit der Herstellung solcher Keile zeigt das kickerbau.org-Projekt "Mini-Kick". Beim Vector-Spielfeld liegen die Spielfeldlinien auf dem Spielfeld auf, was den Balllauf aber nicht stört und der Bauart z. B. des von Lehmacher produzierten Tecball Sport entspricht.

Hier die Liefermaße des Spielfeldes im Detail:

- Breite: 70,6 cm
- Länge: 123 cm
- Stärke: 19 mm
- Breite der Fräsungen: 7 mm
- Abstand Außenkante Spielfeld zu Außenkante Fräsung: 4 cm

Aus diesen Maßen folgt auch: Beim Bau eines 68 cm breiten Spielfeldes werden die Bandenanhebungen eine Breite von knapp 3,5 cm haben, was ebenfalls den von anderen Soccer-Tischen gewohnten Maßen entspricht.





::: Die Heiku-Spielfelder



Im Jahr 2010 bietet der Wattenscheider Anbieter Heiku drei verschiedene Spielfeldmodelle an. Linotec- und Turnierspielfeld sind durchgehend ebene Platten, bei denen Ecken- und Bandenanhebungen durch aufgesetzte Rampen herbeigeführt werden. Das Turnierspielfeld wird aber zusätzlich mit nahtlos angehobenen Ecken- und Bandenbereichen angeboten. Hier drücken Holzkeile in von unten in der Platte vorgenommenen Fräsungen die entsprechenden Spielfeldbereiche hoch.

Die Spielfelder mit hochwertigen und sehr gut spielbaren Oberflächen werden recht preisgünstig angeboten und sind damit auch für den Selbstbau-Bereich interessant. Wer sich die Herstellung eines eigenen Spielfeldes nicht zutraut, erhält mit dem Soccer-Spielfeld eine einbaufertige Lösung, bei der allerdings zu bedenken ist, dass die Spielfeldbreite (70 cm) und die Torgröße (19,2 cm) bei Heiku-Tischen vom Soccer-Standard leicht abweichen. Das Turnierspielfeld und das Linotec-Feld sind gute Ausgangsprodukte für selbst eingebaute Anhebungen nach eigenen Vorstellungen und Maßen. Beim Soccer- und Turnierspielfeld liegen die Linien wie beim Tecball-Sport- und Vector-Modell auf dem Spielfeld auf; beim Linotec-Spielfeld sind sie eingebettet.

Alle Spielfelder zeigen einen nicht zu übersehenden Heiku-Schriftzug um den Mittelkreis, was vielleicht nicht jedem Selbstbauer gefällt. Die logische Alternative wäre dann die Verwendung des Vector-Spielfeldes von Kicker-Klaus.



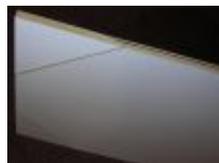
::: Das Leonhart-Spielfeld

Das abgebildete Spielfeld wird für die Homemodelle eingesetzt, bei dem das Spielfeld auf Leisten zwischen den Seitenwänden ruht. Bei den Turniermodellen mit zweiteiligem Korpus gibt es an den Seiten einen zusätzlichen überstehenden Rand (bei dem abgebildeten Modell nur an den Kopfseiten zu sehen), der unter das Korpus-Oberteil geschraubt wird. Material des Spielfeldes: beidseitig HPL-beschichtete Spanplatte, insgesamt 21 mm stark. Maß des Spielfeldes: 67,8 cm x 119,6 cm. Eingebaut: > 68 cm x 120 cm, Dehnfugen mit Silikon verschlossen. - Das Spielfeld besteht aus einer Platte, in die seitliche Fräsungen sowohl für Ecken- als auch Bandenanhebung gefräst sind. Die Ecken- und Bandenanhebungen werden mit eingeleimten Holzkeilen erzielt, die Ecken werden ausgeschäumt.



::: Das Ullrich-Spielfeld

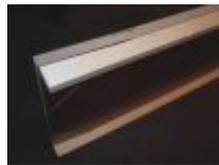
Das Spielfeld des Ullrich-Kickers im Modelljahr 2008. Beidseitig kunstharzlaminiert. Fräsungen für die Bandenanhebung in der Kante, Anhebung mit Kunststoffkeil in der Fräsnut. Fräsungen für die Eckenanhebungen von unten, nicht mit Keilen hochgestellt; die Eckenanhebung erfolgt durch die Montage im Korpus. Montage des Spielfeldes in einer Fräsnut im Korpus. Maße über alles: 69,6 cm breit, 120,6 cm lang. Eingebaut: 68 cm breit, 120 cm lang. Bandenanhebung eingebaut: 3,5 cm breit.



::: Das Lettner-Spielfeld



Das Spielfeld des Lettner-Kickers. Material: 29 mm starke MDF-Platte, beidseitig HPL-beschichtet. Die Oberfläche entspricht der Oberfläche der Lehmacher-Spielfelder. Fräsungen für die Eckenanhebung von unten, Fräsungen für die Bandenanhebungen in der seitlichen Kante. Inzwischen werden in die keilförmigen Fräsungen rechteckige Leisten für die Anhebungen eingeleimt (in der Anfangszeit: keilförmige Leisten in geraden Fräsnuten). Einbau des Spielfeldes anfangs nicht in einer Fräsnut im Korpus, sondern zwischen den Seitenwänden auf Leisten, die mit dem Spielfeld und den Seitenwänden verschraubt sind. Im Zuge der Entwicklung weiterer Modelle mit zusätzlichen Einbauten für eine zentrale Ballentnahme oder eine Münzeinrichtung ist die Einbaumethode hin zu Verbindern aus Metall geändert worden.



::: Das Lehmacher-Spielfeld

Material: Spanplatte. Fräsungen für Ecken- und Bandenanhebungen von der Unterseite. Anhebungen durch eingeleimte Holzleisten oder -keile. Bei den besseren Spielfeldern sind die Spielfeldlinien in das Laminat eingebettet, bei den billigeren Ausführungen liegen die Linien auf dem Spielfeld (Tecball Semi Sport, Master).



::: Die Beschichtung der Highend-Spielfelder



Leonhart, Lettner und Lehmacher bauen ihre Spielfelder aus einer Trägerplatte, die beidseitig mit einem HPL (High Pressure Laminate) beschichtet wird. Diese Beschichtung mit dem eingebetteten Spielfelddekor ist inzwischen ebenfalls über [Kicker-Klaus](#) erhältlich. Der notwendige Gegenzug (also die Beschichtung für die Rückseite der Trägerplatte) kann allerdings nicht über Kicker-Klaus bezogen werden. Da für ein professionelles Aufbringen der Beschichtung eine Presse benötigt wird, geht Kicker-Klaus aber ohnehin davon aus, dass die Weiterverarbeitung eher in einer entsprechend ausgestatteten Schreinerei stattfindet, wo auch der Gegenzug besorgt werden kann.